

Corporate Responsibility Bericht 2023

GRI-Index

**Sustainability Accounting
Standards Board (SASB)**



Allgemeine Standardangaben

Indikator Verweis

GRI 2: Allgemeine Standardangaben

Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken

2-1 Organisationsprofil

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation
- www.telekom.com/de/konzern/konzernprofil
- www.cr-bericht.telekom.com/2023/impressum
- www.telekom.com/weltweit

2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden

- Über diesen Bericht
- www.telekom.com/weltweit

2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle

- Über diesen Bericht

2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen

- Über diesen Bericht

2-5 Externe Prüfung

- Steuerung & Fakten > Strategie > Nachhaltigkeitsstandards > GRI-Index
- Prüfbescheinigung

Tätigkeit und Mitarbeiter*innen

2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation
- Geschäftsbericht 2023
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Lieferantenmanagement

2-7 Angestellte

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterzahlen & Teilzeit > Beschäftigte nach Ländern
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft
- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterzahlen & Teilzeit > Mitarbeitende in Teilzeit Deutsche Telekom Konzern

Indikator Verweis

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterzahlen & Teilzeit > Mitarbeitende in Teilzeit Konzern DT in Deutschland
- Steuerung & Fakten > Soziales > Unternehmenskultur & Arbeitswelt > Flexible Arbeitsmodelle für unterschiedlichste Bedürfnisse bei der Telekom in Deutschland
- Steuerung & Fakten > Soziales > Personalumbau > Fluktuationsquote
- HR FACTBOOK 2023

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Gesamtzahl der befristet und unbefristet eingestellten Mitarbeitenden DT Konzern

Geschlecht / Vertragsart	Befristet	Unbefristet	Systemseitig nicht zugeordnet	Summe
Männlich	1 000	75 225	507	76 732
Weiblich	593	32 952	211	33 756
Systemseitig nicht zugeordnet	-	231	88 933	89 164
Summe	1 593	108 408	89 651	199 652

Gesamtzahl der befristet und unbefristet eingestellten Mitarbeitenden DT Konzern in Deutschland

Geschlecht / Vertragsart	Befristet	Unbefristet	Systemseitig nicht zugeordnet	Summe
Männlich	133	54 055	13	54 201
Weiblich	53	22 325	-	22 378
Systemseitig nicht zugeordnet		8	2 010	2 018
Summe	186	76 388	2 023	78 597

Arbeitnehmende mit nicht garantierten Arbeitszeiten werden in unserem System nicht erfasst.

Weitere umfangreiche Kennzahlen und Informationen rund um die Beschäftigten der Telekom finden Sie im HR Factbook.

Indikator Verweis

2–8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Mitarbeitende, die keine Angestellten der Telekom sind (wie z. B. Zeit- oder Leiharbeitskräfte), werden in unserem System nicht erfasst.

Unternehmensführung

2–9 Führungsstruktur und Zusammensetzung

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Aktuelle CR-Organisationsstruktur
- Geschäftsbericht 2023
- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f, 315d HGB

2–10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans

- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f, 315d HGB
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Unser Ansatz für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Teilhabe
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Anteil Frauen Vorstand

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Im Auswahlprozess werden alle Kompetenzen berücksichtigt, die für die Ausübung der Position erforderlich und dienlich sind. Die Anforderungen an eine Position werden anhand einer Skill-Liste definiert.

Der Auswahlprozess findet im Aufsichtsrat statt, in dem die Interessen der Stakeholder (inkl. Shareholder) vertreten sind.

2–11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans

- Geschäftsbericht 2023
- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f, 315d HGB

2–12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beachtung der Bewältigung der Auswirkungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Aktuelle CR-Organisationsstruktur
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Unser Prozess zur Ermittlung wesentlicher CR-Themen

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Der Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG beaufsichtigt Sorgfaltspflichten und Prozesse des Konzerns, die der Ermittlung und Steuerung von Auswirkungen in Bezug auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen dienen. Der Aufsichtsrat arbeitet dazu mit Stakeholdern zusammen und führt regelmäßig aufsichtsratspezifische Investorengespräche durch. Auch die ESG-Beauftragte des Aufsichtsrats steht für regelmäßige Gespräche mit Stakeholdern zur Verfügung. Die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen werden in die Aufsichtsratsarbeit aufgenommen.

Indikator Verweis

2–13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Geschäftstätigkeit und Organisation
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Aktuelle CR-Organisationsstruktur

2–14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Über diesen Bericht
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Unser Prozess zur Ermittlung wesentlicher CR-Themen

2–15 Interessenkonflikte

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Aktuelle CR-Organisationsstruktur
- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f, 315d HGB
- Geschäftsbericht 2023

2–16 Übermittlung kritischer Anliegen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems durch regelmäßige Risikobewertung
- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f, 315d HGB

2–17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > CR-Strategie

2–18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans

- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f, 315d HGB

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Der Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG entspricht der Empfehlung D.12. des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Zur regelmäßigen Beurteilung der Wirksamkeit seiner Aufgabenerfüllung führen Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss alle zwei Jahre eine Effizienzprüfung durch. Die Ergebnisse geben neue Impulse für die Aufsichtsratsarbeit.

2–19 Vergütungspolitik

- Vergütungsbericht
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Nachhaltigkeitsziele in der Vergütung ✓

2–20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung

- Vergütungsbericht

Indikator Verweis

2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

➤ Vergütungsbericht

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Nicht anwendbar

Die Shareholders Rights Directive, die durch das ARUG II in deutsches Recht umgesetzt wurde, verfolgt das Ziel, die Transparenz der Vergütungspolitik von Unternehmen zu erhöhen und die verpflichtend zu veröffentlichenden Angaben mit Bezug zur Vorstandsvergütung auszuweiten.

Im Vergütungsbericht der Telekom stellen wir wie gefordert die prozentuale Veränderung in der Vergütung der durchschnittlichen Mitarbeitenden der Veränderung in der Vergütung der Vorstandsmitglieder gegenüber. Damit erfüllen wir unsere Offenlegungspflichten, die Aktionär*innen und anderen Stakeholdern eine Beurteilung unserer Vergütungspolitik ermöglichen, sowie zu prüfen, ob diese im Einklang mit den Interessen unserer Aktionär*innen und Mitarbeitenden steht. Die EU fordert keine darüberhinausgehende Veröffentlichung von Multiplikatoren.

Strategie, Richtlinien und Praktiken

2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

➤ Steuerung & Fakten > Strategie > Vorwort

2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Werte und Leitlinien
- Steuerung & Fakten > Strategie > Risiken & Chancen > Risiko- und Chancenmanagement
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > An der Risikolage des Unternehmens ausgerichtetes Compliance-Management-System
- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Unsere Steuerungsinstrumente: ESG Key Performance Indikatoren
- Steuerung & Fakten > Strategie > Menschenrechte
- Menschenrechtskodex Deutsche Telekom

2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen

➤ Menschenrechtskodex Deutsche Telekom

2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > An der Risikolage des Unternehmens ausgerichtetes Compliance-Management-System
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems durch regelmäßige Risikobewertung
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > "TellMe"-Hinweisgeberportal

Indikator Verweis

2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > An der Risikolage des Unternehmens ausgerichtetes Compliance-Management-System
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Sensibilisierung der Beschäftigten für Compliance-Risiken
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen über das „TellMe“-Hinweisgeberportal

2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

- Telekom-Webseite
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen über das „TellMe“-Hinweisgeberportal
- Geschäftsbericht 2023

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen zu relevanten Rechtsverfahren und Ausgängen finden Sie im Kapitel „Risiko- und Chancen-Management“ im zusammengefassten Lagebericht.

2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Übersicht Mitgliedschaften und Kooperationen
- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung > Politische Interessensvertretung
- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Ein klarer Orientierungsrahmen: Compliance Richtlinien der Deutschen Telekom
- Code of Conduct

Auslassung/Zusätzliche Informationen

In der politischen Interessensvertretung sowie für die Mitarbeit in Gremien und Verbänden gelten die Regelungen unseres Codes of Conduct.

Einbindung von Stakeholdern

2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Unsere Stakeholder
- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Formate zur Einbeziehung unserer Stakeholder
- Steuerung & Fakten > Strategie > Stakeholder Management > Übersicht Mitgliedschaften & Kooperationen

2-30 Tarifverträge

➤ Geschäftsbericht 2023

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Zum 31. Dezember 2023 waren 74 Prozent der Beschäftigten in Deutschland tariflich gebunden. Die konzernweite Abdeckungsquote erfassen wir in einem zweijährigen Turnus. Sie betrug zum 31. Dezember 2022 rund 45 Prozent.

Indikator Verweis

Die mit den Gewerkschaften geschlossenen Tarifverträge gelten nicht für unsere außertariflichen Mitarbeitenden. Die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen für unsere außertariflichen Mitarbeitenden sind in der Konzernbetriebsvereinbarung AT für Außertariflich Angestellte festgelegt. Darüber hinaus gelten für eine geringe Anzahl unsere Angestellten die tariflichen Vereinbarungen anderer Branchen.

GRI 3: Wesentliche Themen

Wesentliche Themen

3-1 Vorgehen zur Bestimmung der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Unser Prozess zur Ermittlung wesentlicher Themen
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Gesamtübersicht der untersuchten Themen der Wesentlichkeitsanalyse
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse

3-2 Liste der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Gesamtübersicht der untersuchten Themen der Wesentlichkeitsanalyse
- Steuerung & Fakten > Strategie > Wesentlichkeit > Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse

Wirtschaftsstandards

Indikator Verweis

Themenstandards: Wirtschaft

GRI 205: Korruptionsbekämpfung

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > An der Risikolage des Unternehmens ausgerichtetes Compliance-Management-System
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Unser Ansatz für Nachhaltigkeit im Einkauf

205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems durch regelmäßige Risikobewertung

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Eine Grundlage unseres Compliance-Management-Systems sind die Compliance Risk Assessments (CRA), mit denen wir Compliance-Risiken identifizieren und bewerten sowie angemessene Präventionsmaßnahmen einleiten können. Im Jahr 2023 wurde die bisherige CRA-Methodik umgestellt und ein „Fokus-CRA“ durchgeführt. Im Ergebnis zeigt das Fokus-CRA keine kritischen Feststellungen und konkrete kritische Risiken wurden nicht identifiziert. Für einzeln festgestellte Defizite wurden Maßnahmen aufgesetzt, sowohl lokal in den teilnehmenden Gesellschaften sowie auf zentraler Ebene.

205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

- Sensibilisierung der Beschäftigten für Compliance-Risiken
- Telekom-Webseite

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Mit regelmäßigen Schulungsmaßnahmen informieren und sensibilisieren wir unsere Beschäftigten zu Compliance. Neben Präsenztrainings stehen verschiedene interaktive E-Learning-Formate zur Verfügung. Für Führungskräfte und das Management werden zudem speziell zugeschnittene Präsenztrainings zu Compliance und Antikorruption durchgeführt. Hierbei wird Führungskräften ihre besondere Verantwortung veranschaulicht und über Trends sowie Veränderungen der Rechtsprechung informiert. Die Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an Präsenztrainings wird dokumentiert.

Nähere Angaben darüber, wie wir unsere Beschäftigten über Compliance-Training schulen und sensibilisieren, finden Sie auf der Telekom-Webseite.

Konzernweites E-Learning Basiswissen Compliance

Im Berichtsjahr haben wir für alle Konzernbeschäftigten national und international (ohne T-Mobile US) ein E-Learning Basiswissen Compliance unter anderem zu Antikorruption ausgerollt, das in 14 Sprachen verfügbar ist.

Indikator Verweis

Konzernweite Implementierung von Antikorruptionsrichtlinien

Die Deutsche Telekom hat konzernweit Antikorruptionsrichtlinien implementiert. So ist die „Konzernrichtlinie zur Vermeidung von Korruption und sonstigen Interessenkonflikten“ implementiert, in der unter anderem Verantwortlichkeiten und Organisationspflichten geregelt sind, aber auch der Umgang mit möglichen Interessenkonflikten geregelt ist. Daneben wurde die „Konzernrichtlinie zur Annahme und Gewährung von Vorteilen“ implementiert, die klar regelt, welche Zuwendungen im Verhältnis zu Geschäftspartnern angenommen und gewährt werden dürfen. Die T-Mobile US verfügt über vergleichbare Richtlinien, in denen Korruption verboten wird.

Information und Schulung von Geschäftspartnern

Die Geschäftspartner erkennen die Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) der Deutschen Telekom an, bevor sie eine Geschäftsbeziehung eingehen können. Bestandteil dieser AEB ist auch ein Supplier Code of Conduct, dort sind unsere Grundsätze zur Vermeidung von Korruption hinterlegt. Darüber hinaus werden im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft Fragen zum Compliance-Management-System der Geschäftspartner gestellt. Die Deutsche Telekom bietet externen Geschäftspartnern und Lieferanten seit September 2014 eine Compliance-Online-Schulung an. Im Fokus stehen insbesondere kleine und mittelständische deutsche Geschäftspartner und Lieferanten. Damit unterstützt die Deutsche Telekom ihre Partner noch stärker, sich nach ethischen und rechtlichen Gesichtspunkten korrekt zu verhalten. In den Trainings werden konkrete Compliance-relevante Themen wie etwa Korruptionsprävention, Kartellrecht oder Nachhaltigkeit thematisiert und das Compliance-Management-System der Deutschen Telekom wird vorgestellt. Die Teilnahme unserer Geschäftspartner ist nicht durchgängig dokumentiert.

205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

- Telekom-Webseite
- Geschäftsbericht 2023

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Die Deutsche Telekom verfolgt ein umfassendes Compliance-Management, um Korruption vorzubeugen und zu bekämpfen. Aufgedeckte Verfehlungen werden angemessen – bis hin zur außerordentlichen Beendigung eines Arbeitsverhältnisses – sanktioniert. Dies kann auch Verträge mit Geschäftspartnern betreffen, die im Zusammenhang mit aufgedeckten Verfehlungen (insbesondere im Zusammenhang mit Bestechung und Korruption) gekündigt oder nicht verlängert werden können. Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption sanktioniert wurden oder Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden, sind für das Jahr 2023 nicht bekannt. Verfahren gegen uns oder unsere Geschäftspartner hinsichtlich Korruptionsvorwürfen sind nicht eingeleitet oder uns bekannt gemacht worden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Telekom-Webseite. Informationen zu relevanten Rechtsverfahren und Ausgängen finden Sie im Kapitel „Risiko- und Chancenmanagement“ im zusammengefassten Lagebericht.

Umweltstandards

Indikator Verweis

Themenstandards: Umwelt

GRI 301: Materialien

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Unser Ansatz zur Kreislaufwirtschaft
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Nachhaltige & Innovative Produkte > Unser Ansatz bei nachhaltigen Produkten und Diensten

301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Umweltfreundliche Produkte & Services > Ökologisch nachhaltige Produkte
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Nachhaltige Produktverpackung

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Das Gesamtgewicht beziehungsweise -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung unserer wichtigsten Produkte eingesetzt werden, wird bisher nicht konsolidiert erfasst. Eine Aufschlüsselung nach eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien und eingesetzten erneuerbaren Materialien ist daher nicht möglich.

301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Umweltfreundliche Produkte & Services > Ökologisch nachhaltige Produkte
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Nachhaltige Produktverpackung

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Der Anteil recycelter Ausgangsstoffe, die zur Herstellung unserer wichtigsten Produkte eingesetzt werden, wird bisher nicht konsolidiert erfasst.

Unser Angebot an nachhaltigen Produkten entwickeln wir stetig weiter. Bei unseren eigenen Produkten arbeiten wir konsequent daran, den Anteil recycelter Kunststoffe bei der Herstellung kontinuierlich zu steigern. Einige unserer Geräte bestehen bereits zu einem großen Teil aus recyceltem Plastik. Darüber hinaus verzichten wir bei unseren Verpackungen bereits heute vollständig auf Plastik.

Indikator Verweis

Auch bei unseren Lieferanten fördern wir den verantwortungsvollen Rohstoffeinsatz und die Wiederverwendung von Materialien. Dazu gehört neben dem Einsatz von nachhaltigen Verpackungen inklusive der Reduzierung von Plastik auch der Einsatz von recycelten Materialien.

301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Nachhaltige Produktverpackung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Segment Deutschland: Beitrag zur Kreislaufwirtschaft
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Segment USA: Abfallvermeidung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Segment Europa: Ressourceneffizienz bei Mobil- und Festnetzgeräten
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > ESG KPI „Rücknahme Mobilgeräte“ (inklusive Mobiltelefone)
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > ESG KPI „Rücknahme CPEs“ (Festnetz)

GRI 302: Energie

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Unser Ansatz zur Fortschrittsmessung im Klimaschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Unser Ansatz für energieeffiziente Netze
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Nachhaltigere Telekom-Gebäude
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Mobilität > Unsere Strategie für klimaschonende Mobilität in Deutschland

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Gesamt-Energieverbrauch ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Mobilität > Kraftstoffverbrauch ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Erneuerbare Energien > ESG KPI „Erneuerbare Energien“ ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Erneuerbare Energien > Erneuerbare Energien im Konzern

Indikator Verweis

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Nicht anwendbar

Der Energieverbrauch innerhalb der Organisation betrifft bei der Deutschen Telekom hauptsächlich den Eigenverbrauch von elektrischem Strom, Fernwärme, fossilen Brennstoffen und Kraftstoffen des Fuhrparks. Der Weiterverkauf von Energie ist mengenmäßig nicht wesentlich für die Telekom und in den Angaben zum Energie- und Kraftstoffverbrauch generell nicht enthalten.

302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Gesamt-Energieverbrauch ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt Scope 1-3) DT Konzern ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) Segmente
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > 4-Jahres-Trend CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 3) DT Konzern

302-3 Energieintensität

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > ESG KPI „Energy Intensity“ DT Konzern ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > ESG KPI „Energy Intensity“ Segmente

302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Die konkrete Aufschlüsselung der Daten stellen wir nicht dar, da der Aufwand für die Erhebung der Kennzahl nicht im Verhältnis zu dem zusätzlich daraus gewonnenen Nutzen steht.

302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Die konkrete Aufschlüsselung der Daten stellen wir nicht dar, da der Aufwand für die Erhebung der Kennzahl nicht im Verhältnis zu dem zusätzlich daraus gewonnenen Nutzen steht.

GRI 305: Emissionen

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Unser Ansatz zur Fortschrittsmessung im Klimaschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) DT Konzern ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Energieverbrauch & -effizienz > Unser Ansatz für energieeffiziente Netze

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Unser Ansatz zur Fortschrittsmessung im Klimaschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) DT Konzern ✓

Indikator Verweis

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) Segmente
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > 4-Jahres-Trend CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1 und 2) DT Konzern ✓

305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Unser Ansatz zur Fortschrittsmessung im Klimaschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) DT Konzern ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) Segmente
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > 4-Jahres-Trend CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1 und 2) DT Konzern ✓

305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Unser Ansatz zur Fortschrittsmessung im Klimaschutz
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) DT Konzern ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1-3) Segmente
- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > 4-Jahres-Trend CO₂e-Emissionen Gesamt (Scope 1 und 2) DT Konzern

305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > CO₂e-Emissionen > ESG KPI „Carbon Intensity“ DT Konzern

305-5 Senkung der THG-Emissionen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Klimastrategie
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Klimaschutz & -risiken > Status Klimazielerreichung ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Enablement Faktor > Enablement-Faktor: Kund*innen sparen CO₂
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Enablement Faktor > ESG KPI „Enablement Faktor“ DT Konzern in Deutschland ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Enablement Faktor > ESG KPI „Enablement Faktor“ DT Konzern Europa

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Die Klimaziele wurden nach der Methodik der „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) entwickelt.

GRI 306: Abfall

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallmanagement und Recycling
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallaufkommen (inklusive E-Waste) ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Unser Ansatz zur Kreislaufwirtschaft

Indikator Verweis

306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallmanagement und Recycling
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallaufkommen (inklusive E-Waste) ✓
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > ESG KPI „Rücknahme Mobilgeräte“ (inklusive Mobiltelefone)
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > ESG KPI „Rücknahme CPEs“ (Festnetz)

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Nicht anwendbar

Die aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus wesentlichen Abfälle adressiert die Telekom im konzernweiten Rahmen für das Abfallmanagement (bspw. für das Recycling von Kupfer). Als Teil unseres Abfallmanagements bilden wir unser Abfallaufkommen transparent ab. Neben dem Abfallaufkommen erheben wir Zahlen zur Verwertung der technischen und gefährlichen Abfälle. Eine darüber hinausgehende Datenerfassung der Entsorgungsmethoden ist hingegen komplex und steht in keinem angemessenen Verhältnis zum damit gewonnenen Nutzen. Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen halten wir in allen Ländern die gesetzlichen Regelungen ein.

306-2 Management abfallbezogener Auswirkungen

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Unser Ansatz zur Kreislaufwirtschaft
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Segment Deutschland: Beitrag zur Kreislaufwirtschaft
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Segment USA: Abfallvermeidung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Kreislaufwirtschaft > Segment Europa: Ressourceneffizienz bei Mobil- und Festnetzgeräten
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallmanagement und Recycling
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Nachhaltige Produktverpackung
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Papierloses und -vermeidendes Arbeiten
- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Segment Deutschland: Beitrag zur Abfallvermeidung, zum Recycling sowie Ressourcenschutz

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Nicht anwendbar

Die aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus wesentlichen Abfälle adressiert die Telekom im konzernweiten Rahmen für das Abfallmanagement (bspw. für das Recycling von Kupfer). Als Teil unseres Abfallmanagements bilden wir unser Abfallaufkommen transparent ab. Neben dem Abfallaufkommen erheben wir Zahlen zur Verwertung der technischen und gefährlichen Abfälle. Eine darüber hinausgehende Datenerfassung der Entsorgungsmethoden ist hingegen komplex und steht in keinem angemessenen Verhältnis zum damit gewonnenen Nutzen. Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen halten wir in allen Ländern die gesetzlichen Regelungen ein.

Indikator Verweis

306-3 Angefallener Abfall

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallaufkommen (inklusive E-Waste) ✓

306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallmanagement und Recycling

306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

- Steuerung & Fakten > Umwelt > Abfallvermeidung, Recycling & Ressourcenschutz > Abfallmanagement und Recycling

Soziales Standards

Indikator Verweis

Themenstandards: Soziales

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Zertifiziertes Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagement: Fast alle Arbeitsplätze abgedeckt
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Wirksamkeit unserer Maßnahmen im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz

403-3 Arbeitsmedizinische Dienste

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Wirksamkeit unserer Maßnahmen im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Psychosoziale Unterstützung bei beruflichen und privaten Veränderungen
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Digitale Lösungen im Arbeitsschutz

403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Digitale Lösungen im Arbeitsschutz

403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

Indikator Verweis

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Wirksamkeit unserer Maßnahmen im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Digitalisierung und Gesundheit
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Psychosoziale Unterstützung bei beruflichen und privaten Veränderungen

403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

403-8 Mitarbeiter:innen, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind

- Steuerung & Fakten > Strategie > CR-Strategie & Steuerung > Zertifiziertes Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltmanagement: Fast alle Arbeitsplätze abgedeckt
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Unser Ansatz für Gesundheit und Arbeitssicherheit

403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Wirksamkeit unserer Maßnahmen im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Gesundheitsquote ✓
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Arbeitsunfälle in Deutschland ✓

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Die Anzahl und Art der arbeitsbedingten Verletzungen, die Anzahl der Todesfälle sowie die Anzahl der gearbeiteten Stunden werden derzeit weder für unsere Beschäftigten noch für unsere nicht festangestellten Mitarbeitenden auf Konzernebene einheitlich und vollumfänglich erfasst.

Es wird derzeit geprüft, ob die Daten zukünftig erfasst werden können.

Für Deutschland erfassen wir Wege- und Betriebsunfälle. Durch deutsche gesetzliche Anforderungen werden Unfälle ab dem vierten Ausfalltag gezählt und im Verhältnis zu 1 000 FTE berechnet. Diese Einheit wird genutzt, da sie eine relevante Bewertungsgröße für den konzerninternen und -externen Vergleich darstellt.

Indikator Verweis Geprüft

403–10 Arbeitsbedingte Erkrankungen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Wirksamkeit unserer Maßnahmen im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Gesundheitsquote ✓
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Arbeitsunfälle in Deutschland ✓
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Psychosoziale Unterstützung bei Veränderungen im Unternehmen
- Steuerung & Fakten > Soziales > Gesundheit & Arbeitsschutz > Digitale Lösungen im Arbeitsschutz

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Informationen nicht verfügbar/unvollständig

Die Anzahl und Art der arbeitsbedingten Erkrankungen und arbeitsbedingten Todesfälle wird weder für unsere Beschäftigten noch für unsere nicht festangestellten Mitarbeitenden auf Konzernebene einheitlich und vollumfänglich erfasst. Es wird derzeit geprüft, ob die Daten zukünftig erfasst werden können.

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

3–3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Unser Ansatz für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Teilhabe

405–1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Unser Ansatz für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Teilhabe
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Engagement für einen höheren Frauenanteil
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Anteil Frauen im mittleren und oberen Management ✓
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Anteil Frauen Vorstand
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Anteil Frauen im Aufsichtsrat ✓
- Steuerung & Fakten > Soziales > Demografie & Altersvorsorge > Altersstruktur DT Konzern
- Steuerung & Fakten > Soziales > Demografie & Altersvorsorge > Altersstruktur DT Konzern in Deutschland
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Anteil Beschäftigter mit Behinderung

Indikator Verweis Geprüft

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Altersstruktur Vorstand DT Konzern

	Anzahl	in %
unter 30 Jahre		
30–50 Jahre	1	12,5
über 50 Jahre alt	7	87,5
Gesamt	8	100

Altersstruktur Aufsichtsrat DT Konzern

	Anzahl	in %
unter 30 Jahre		
30–50 Jahre	3	15
über 50 Jahre alt	17	85
Gesamt	20	100

405–2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Faire Vergütung und weitere betriebliche Leistungen

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Nicht anwendbar

Seit vielen Jahren vergleichen wir die Vergütung der weiblichen und männlichen Beschäftigten. Signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Vergütung unserer Beschäftigten in Deutschland konnten nicht festgestellt werden.

In der Vergangenheit haben Teilnahmen an Studien (z. B. Logib-D, „eg-check“) bestätigt, dass Beschäftigte unabhängig von ihrem Geschlecht bei gleicher Arbeit das gleiche Entgelt erhalten.

Im März 2021 haben wir erneut das Zertifikat „eg-check“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes erhalten. Beim „eg-check“ wurden wesentliche Anforderungen wie Kenntnisse, Fertigkeiten, Kommunikation, Kooperation und Verantwortung berücksichtigt – Kriterien, die sich auch in den Bewertungsverfahren der Telekom wiederfinden. Methodisch wurde geprüft über Statistiken, Paarvergleiche und einen ausführlichen Regelungscheck.

Eine Erhebung der Gehälter unserer Mitarbeitenden an allen internationalen Standorten ist aufgrund der Datenverfügbarkeit, der Wettbewerbsrelevanz und des Aufwands nicht möglich.

Indikator Verweis

GRI 406: Diskriminierungsfreiheit

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte
- Steuerung & Fakten > Soziales > Diversity > Unser Ansatz für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Teilhabe

406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Compliance > Systematischer Umgang mit Regelverstößen über das „TellMe“-Hinweisgeberportal

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Im Berichtsjahr wurden keine Diskriminierungsvorfälle über das „TellMe“-Hinweisgeberportal gemeldet.

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Soziales > Mitarbeiterbeziehungen > Unser Ansatz zur Gestaltung der Mitarbeiterbeziehungen
- Steuerung & Fakten > Strategie > Menschenrechte > Unser Ansatz zum Schutz der Menschenrechte

407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

- Dokumente Menschenrechte
- Menschenrechtskodex Deutsche Telekom
- Steuerung & Fakten > Wirtschaft > Lieferanten > Auditergebnisse

Auslassung/Zusätzliche Informationen

Die Deutsche Telekom erkennt das Grundrecht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen sowie das Streikrecht im Rahmen der nationalen Regelungen und bestehender Vereinbarungen an. Darüber hinaus bekennen wir uns zu einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit demokratisch legitimierten Beschäftigtenvertretungen auf der Basis eines konstruktiven sozialen Dialogs und mit dem Ziel eines fairen Interessenausgleichs. Wir werden unsere Beschäftigten an der Ausübung dieser Rechte weder hindern noch einschränken. Die Androhung von Repressalien gegenüber Beschäftigten, die ihr Recht auf Selbstorganisation ausüben, wird weder akzeptiert noch toleriert. Von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten erwarten wir ebenfalls die Einhaltung dieser Grundsätze.

Im Rahmen unserer regelmäßigen Risikoanalyse haben wir im Geschäftsjahr 2023 mittlere Risiken in Bezug auf Vereinigungsfreiheit in unseren eigenen Betriebsstätten in Asien ermittelt. Die identifizierten Sachverhalte resultieren aus bestehenden landesspezifischen Einschränkungen in der Ausübung verschiedener Menschenrechte insbesondere in Asien in der Form, dass rechtsstaatliche Grundsätze nicht oder nur unzureichend durchgesetzt werden.

Indikator Verweis

Daraus leiten wir in den relevanten Konzerngesellschaften eine erhöhte Sorgfaltspflicht für unsere Beschäftigten ab und intensivieren die Wirksamkeitsprüfung unserer Präventionsmaßnahmen.

Bei unseren Zulieferern sehen wir das Recht auf Vereinigungsfreiheit lediglich in Asien, insbesondere in China, als eingeschränkt. Etwaige Verstöße in den Betriebsstätten unserer Zulieferer in dieser Region beziehungsweise in diesem Land können wir über unsere Auditaktivitäten aufdecken und entsprechende Korrekturen anstoßen.

GRI 415: Politische Einflussnahme

3-3 Management der wesentlichen Themen

- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung > Politische Interessenvertretung

415-1 Parteispenden

- Steuerung & Fakten > Strategie > Politische Interessensvertretung > Verbandsbeiträge als Hauptsäule der Ausgaben für die Interessenvertretung

Sustainability Accounting Standards Board (SASB)

SASB-Code	Anforderung	Verweis
Ökologischer Fußabdruck des Betriebs		
TC-TL-130a.1	(1) Gesamte verbrauchte Energie, (2) Anteil des Netzstroms, (3) Anteil der erneuerbaren Energien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt-Energieverbrauch ▪ Erneuerbare Energien ▪ ESG KPI „PUE“ – weniger CO₂-Verbrauch in Rechenzentren
Datenschutz		
TC-TL-220a.1	Beschreibung von Richtlinien und Praktiken zur verhaltensorientierten Werbung sowie zum Schutz der Privatsphäre der Kunden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unser Ansatz zu Datenschutz ▪ Schutz persönlicher Daten ▪ Unser Ansatz zum Jugendmedienschutz ▪ Datentransparenz Telekom
TC-TL-220a.2	Anzahl an Kunden, deren Informationen für Nebenzwecke verwendet werden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unser Ansatz zu Datenschutz ▪ Transparenzbericht ▪ Datenschutz Telekom
TC-TL-220a.3	Die Gesamtmenge der finanziellen Verluste infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Schutz von Kundendaten	<p>Alle relevanten Rechtsverfahren und Ausgänge werden im Geschäftsbericht ausgewiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsbericht 2023
TC-TL-220a.4	(1) Anzahl der Anforderungen von Kundendaten durch Strafverfolgungsbehörden, (2) Anzahl der Kunden, deren Daten angefordert wurden, (3) Prozentsatz der Fälle, die zur Offenlegung führten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Transparenzbericht, von dort aus auch einzelne Länder abrufbar
Datensicherheit		
TC-TL-230a.1	(1) Anzahl der Datenschutzverletzungen, (2) Anteil der Fälle mit personenbezogenen Daten, (3) Anzahl der betroffenen Kunden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz persönlicher Daten
TC-TL-230a.2	Beschreibung des Ansatzes zur Erkennung und Behebung von Datensicherheitsrisiken, einschließlich der Verwendung der Cybersicherheitsstandards von Dritten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unser Ansatz zu Datenschutz ▪ Cybersecurity ▪ Risiken und Chancen aus Datenschutz und Datensicherheit ▪ Sicherheitstacho
Management von Produkten am Ende der Gebrauchsdauer		
TC-TL-440a.1	(1) Durch Rücknahmeprogramme zurückgewonnene Materialien, Prozentsatz der zurückgewonnenen Materialien, die (2) wiederverwendet, (3) recycelt und (4) deponiert wurden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unser Ansatz zur Kreislaufwirtschaft ▪ Abfallmanagement und Recycling ▪ Abfallaufkommen (inklusive E-Waste) ▪ ESG KPI „Rücknahme Mobilgeräte“ (inklusive Mobiltelefone) ▪ ESG KPI „Rücknahme CPEs“ (Festnetz)
Wettbewerbswidrige Praktiken und das offene Internet		
TC-TL-520a.1	Gesamtbetrag des finanziellen Verlusts infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit wettbewerbsrechtlichen Vorschriften	<p>Alle relevanten Rechtsverfahren und Ausgänge werden im Geschäftsbericht ausgewiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsbericht 2023
TC-TL-520a.2	Durchschnittliche tatsächliche, anhaltende Download-Geschwindigkeit von (1) eigenen und kommerziell verbundenen Inhalten und (2) nicht verbundenen Inhalten	<p>In Leistungsbeschreibungen der Produkte sind die minimale, normale sowie maximale Downloadgeschwindigkeit angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beispiel MagentaZuhause
TC-TL-520a.3	Beschreibung der Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Netzneutralität, Paid Peering, Zero-Rating und ähnlichen Praktiken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Risiken und Chancen ▪ Risiken und Chancen aus Regulierung
Umgang mit systemischen Risiken aus technischen Störungen		
TC-TL-550a.1	(1) Durchschnittliche Häufigkeit von Systemausfällen und (2) durchschnittliche Dauer von Ausfällen pro Kunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Network Reliability
TC-TL-550a.2	Erörterung von Systemen zur Bereitstellung eines ungehinderten Dienstes bei Dienstunterbrechungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erneuerung und Stabilisierung der Netzarchitektur ▪ Operative Risiken und Chancen